



# Abwärmenutzung in der Industrie Herausforderungen und Lösungen

Marc Dormann - Vertriebsingenieur



#### **GASAG Solution Plus GmbH**

Standort Berlin: Schwedter Straße 9b 10119 Berlin Tel. 030 – 7872 – 7872 Standort Essen: Im Teelbruch 55 45219 Essen Tel. 02054 – 96954 – 0

mdormann@gasag.de www.gasag-solution.de

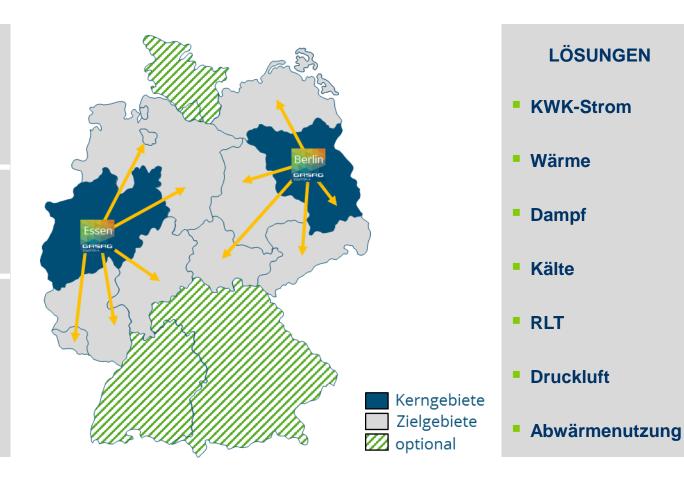




#### **Eckdaten GASAG Solution Plus**



- Berlin
- Essen
- 100 Mitarbeiter
- 730 Anlagen
- **130 BHKW**
- Erdgas
- Biomethan
- Holz / Solar
- Geothermie
- Power to Heat







# **Referenz-Beispiele GASAG Solution Plus**

#### Industrie







#### Krankenhäuser







**Hotels & Wohnen** 







#### Kommunen

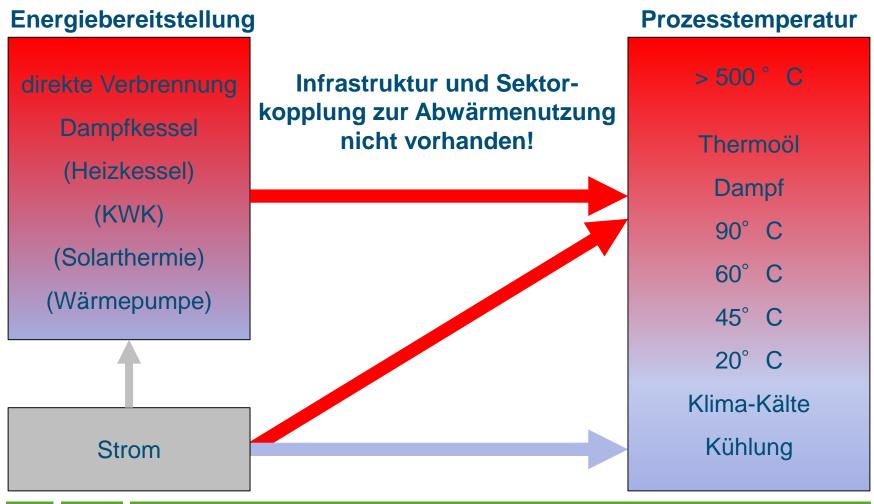






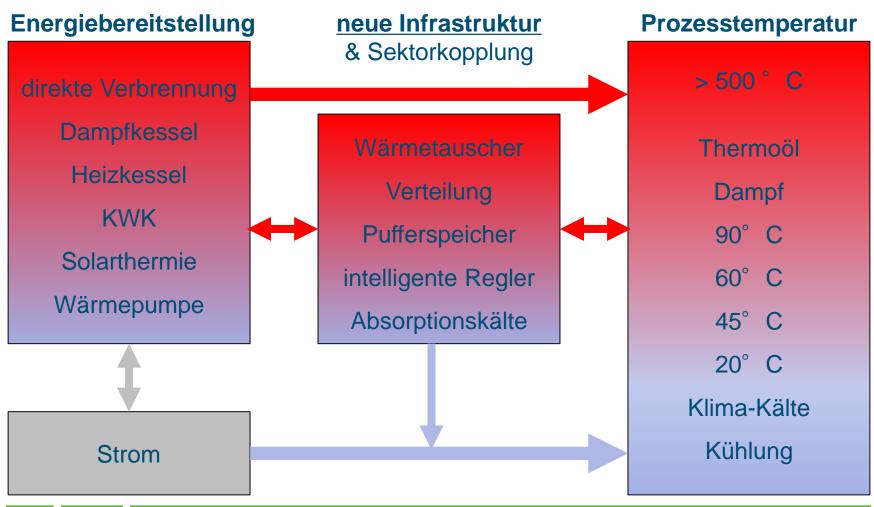


### **Aktuelle** Energiebereitstellung in der Industrie ≠ Abwärmenutzung





### Effiziente Abwärmenutzung heißt immer Investition in Infrastruktur







# Projektentwicklung: Welche Abwärme ist vorhanden?

Welche Wärmequellen existieren im Unternehmen (Beispiele)?

	10°C	20°C	40°C 60	)°C	90°C	120°C	155°C	260°C	450°C	540°C	1.400°C	1.600°C
Wärmequellen												
						Prozessanlagen						
						Abgass	strom Dampfkessel					
					Abgasstrom							
			Abgasstrom KWK-Anlage			Abgasstrom KWK-Anlage						
			( <u>nach</u> Abgaswärmetauscher)			( <u>vor</u> Abgaswärm		netauscher)				
		Abwärme RLT-Anlage	Abwärme Kält	teanlage								
	Δ	bwärme	Abwärm	ne								
	P	bwasser	Druckluftar	nlage								

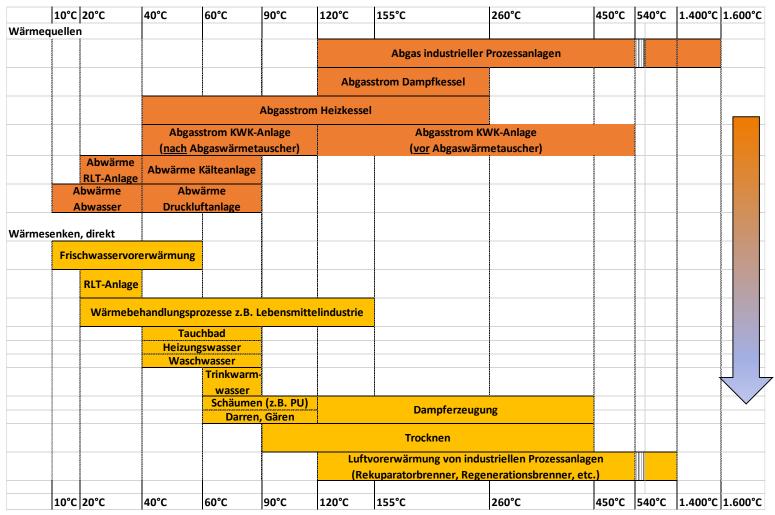
#### Fragestellungen:

- Wo kann ich diese Wärmequellen wirtschaftlich nutzen?
- Wie kann ich diese Wärmequellen wirtschaftlich nutzen?
- Passen "Wärmeangebot" und "Wärmenachfrage" zusammen?



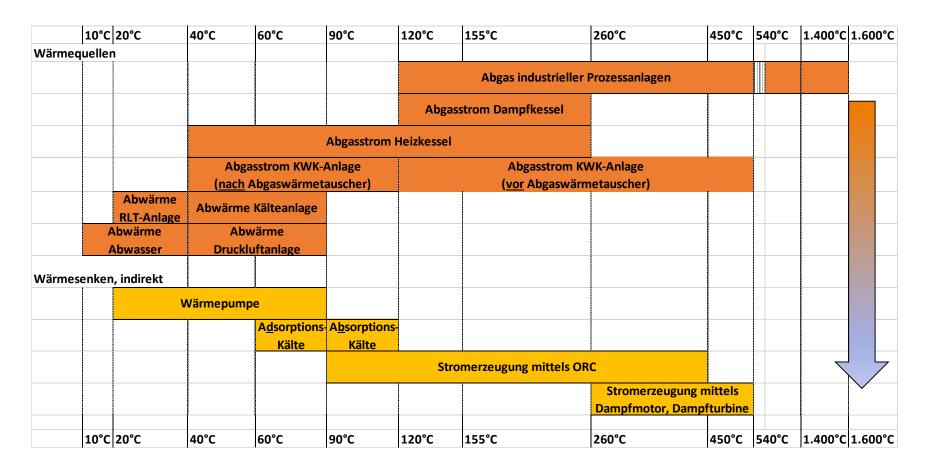


# Projektentwicklung: Abwärme "direkt" nutzen? (Beispiele)





# Projektentwicklung: Abwärme "indirekt" nutzen? (Beispiele)

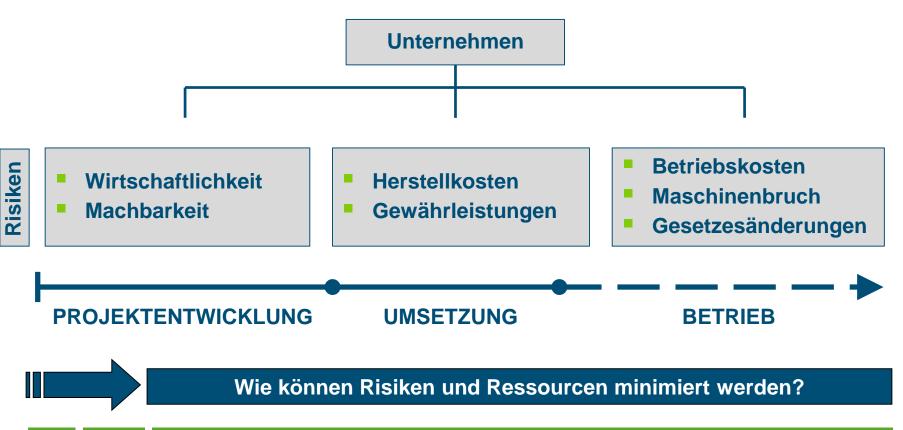






# Charakteristik von Abwärmenutzungs-Projekten in der Industrie

- Ressourcen und Wissensaufbau für die Umsetzung notwendig
- Risiken in Projektentwicklung, Umsetzung und Betrieb (müssen minimiert werden)





### Lösungen zur Minimierung von Ressourcen und Risiken

Den richtigen Partner für die Umsetzung von Abwärmenutzungs-Projekten suchen:

Abwärme	nutzung in Unterne	ehmen	mögliche Lösungs-Partner					
	Hemmnisse:		Hersteller	Planer/GU	Leasing	GRSRG SOLUTION +		
		Technik						
VES	Komplex	Regelungsumfeld / Gesetzgebung	8	%				
		Förderumfeld	<b>%</b>					
	Belastet Ressourcen im Kerngeschäft	Projektentwicklung						
		Umsetzung	Ø.					
1		Betrieb						
	Investitionsbelastung	Bilanz						
		Investbudget im Kerngeschäft						
		Sicherheit der Investition						



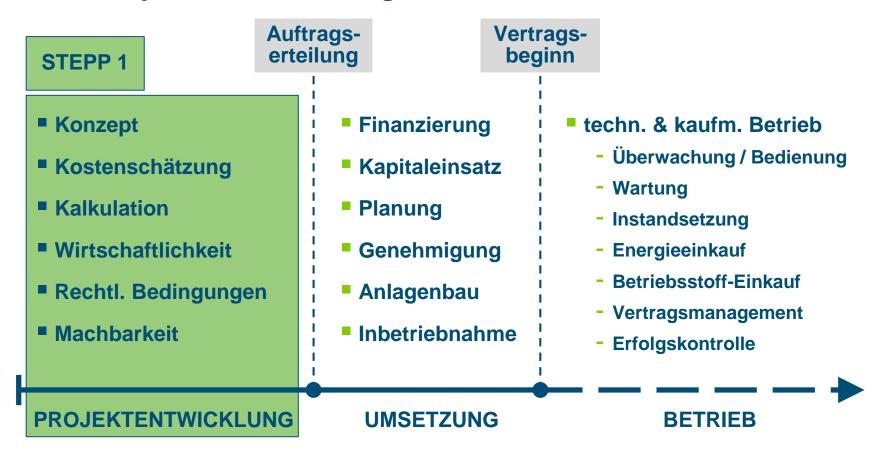
Industrieunternehmen muss passenden Partner finden!







# Skizze Projektablauf mit Energie-Partner GASAG Solution Plus





Risikofreie und <u>technologieoffene</u> Projektentwicklung ohne Ressourcen und Investition





#### Fazit Abwärmenutzung in der Industrie

- → <u>Herausforderungen:</u>
- Zusätzlicher Ressourcen- und Wissensaufbau für die Projekt-Umsetzung:
  - Komplexe Projektentwicklung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, technische Umsetzung und Betrieb
- Änderungen von energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen:
  - Wie sicher ist meine Investition in Energieeffizienz?
  - Wieviel Zeit bleibt mir zur Amortisation meiner Energieeffizienzmaßnahmen?

#### → Lösung:

- Industrieunternehmen muss den richtigen Projektpartner finden:
  - Abgestimmt auf die eigenen Ressourcen muss der richtige Projektpartner gefunden werden, um eine wirtschaftlich erfolgreiche Abwärmenutzung umzusetzen und die Risiken zu minimieren





#### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



#### **GASAG Solution Plus GmbH**

Standort Berlin
Schwedter Str. 9b
10119 Berlin

Tel. 030 - 7872 - 7872

Im Teelbruch 55 45219 Essen Tel. 02054 - 96954 - 0

**Standort Essen** 

mdormann@gasag.de www.gasag-solution.de



# Backup: Die relevantesten Förderprogramme für Abwärmenutzung

#### Beratung

- BAFA: Energieberatung Mittelstand, 80% der Beratungskosten, max. 6.000 €

#### Studien (Land NRW)

progress.nrw: Markteinführung – Breitenprogramm – Abwärme, max. 70%

#### Investitionszuschuss

- KfW Energieeffizienzprogramm Abwärme, 30-40% der Investitionsmehrkosten
- Land NRW, progress.nrw: Markteinführung Breitenprogramm Abwärme, max.
   15% der zuwendungsfähigen Ausgaben
- Individuelle Projektförderung über ptj Projektträger Jülich bis max. 100%

#### Kredit mit Tilgungszuschuss

kfW – Energieeffizienzprogramm – Abwärme, 30-50% Tilgungszuschuss